

Mitteldeutsche Zeitung

Quedlinburg - 24.05.2015

Anschaffung einer Drehleiter

Hightech für Thalenser Wehr



Stadtratspräsidentin Cornelia Sieker (CDU) fuhr als erste Zivilistin mit der „Prinzess Brunhilde II.“ in die Höhe. (BILD: CHRIS WOHLFELD)

Die Stadt kauft zum Schnäppchenpreis von 450.000 Euro eine neue Drehleiter. Anlass ist ein Wohnungsbrand im Jahr 2014, bei dem die damals 30 Jahre alte Drehleiter nicht einsatzfähig war.

THALE. Eine schwer durchschaubare Kombination von Buchstaben und Zahlen lässt derzeit die Augen der Feuerwehrleute in Thale leuchten: Iveco Magirus M32L-AS DLA(K) 23/12 mit Knickgelenk.

Bei diesem Gerät handelt es sich um die neue Drehleiter, die in der Stadt am 10. April um 20.38 Uhr ankam und bei der Jahreshauptversammlung der Wehr im Mai offiziell in Dienst genommen wurde. Die 32 im Namen deutet bereits auf einen wichtigen Parameter hin: eine Einsatzhöhe von 32 Metern. „AS“ steht für Articulated Single Extension - das patentierte Einzelauszugsystem von Magirus.

Während die technischen Einzelheiten - wie die gesteigerte Wasserleistung von bis zu 2 500 Litern pro Minute - eher die Experten begeistern, liegt der praktische Nutzen der neuen Drehleiter auf der Hand: „Zum Beispiel lässt sich der Einsatzkorb flexibler steuern“, sagt Steffen Bornemann, Sprecher der Thalenser Wehren. „Wir können damit Menschen aus dem Fenster, über das Dach, aber auch aus Gräben retten.“ Die Einsatzkräfte könnten damit vieles tun, was bisher unmöglich gewesen sei, so Bornemann.

14 Menschen von Wohnungsbrand betroffen

Schmerzlich haben die Thalenser das bei einem Großeinsatz an einem Mehrfamilienhaus in Thale zu spüren bekommen.

„Ausschlaggebend für die Neuanschaffung war dieser Wohnungsbrand mit 14 betroffenen Personen Anfang 2014“, so Bornemann. Damals sei die 30 Jahre alte Drehleiter mit einem Schaden am Bremszylinder nicht einsatzfähig gewesen. Die Ersatzleiter aus Blankenburg brauchte eine Weile, um den Einsatzort zu erreichen. „Die Menschen schauten aus den Fenstern im Dachgeschoss und riefen um Hilfe“, sagt Bornemann. Die Feuerwehrleute seien ihnen dann mit Steckleitern zu Hilfe geeilt. „Alle haben das unverletzt überlebt“, sagt Bornemann. Allerdings war das der Punkt, an dem klar war, dass ein neues Einsatzfahrzeug her muss.

Nagelneue Drehleiter statt einer gebrauchten

Das sah der Thalenser Stadtrat auch so und beschloss im Dezember 2014 einstimmig eine Drehleiter zu kaufen.

Allerdings reichten die veranschlagten 450 000 Euro nur für ein gebrauchtes Gerät. Auf die folgende Ausschreibung gab es keine Rückmeldung: nur die Firma Magirus in Ulm gab ein Angebot ab. Das war allerdings - wie sich dann herausstellte - eine nagelneue Drehleiter, die aus der Überproduktion des Werkes stammte und für den Gebrauchtpreis nach Thale ging. „Ein Fahrzeug wie dieses gibt es nur einmal neu in einem Feuerwehrleben“, sagt Steffen Bornemann.

Zu Gast bei der feierlichen Indienststellung der neuen Drehleiter waren auch die Eltern des verstorbenen ehemaligen Thalenser Wehrleiters Peter Albrecht. Ihm wird das Fahrzeug gewidmet. Es trägt das Kennzeichen HZ-PA 260 - für Peter Albrecht, der im Februar 1960 geboren wurde. (mz/iku)

Drehleiter

Die Gelenkdrehleiter
M32L-AS macht es

möglich, dass zuerst das oberste Leiterteil ausgezogen wird - erst danach alle anderen. „Die Verbesserung der Gewichtsverteilung zwischen den Achsen, die Entlastung der Hinterachse und eine grundsätzliche Reduzierung des Gesamtgewichtes ermöglichen mehr Nutzlast für mehr feuerwehrtechnische Beladung“, so der Hersteller. Zudem verfügt die Magirus M32L-AS über mehr Ausladung durch Reduzierung des Gewichtes an der Leiterspitze bei 32 Metern Einsatzhöhe. Weitere Besonderheiten seien die gesteigerte Wasserleistung von bis zu 2 500 Litern pro Minute sowie schnellere Rüstzeiten.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/quedlinburg/anschaffung-einer-drehleiter-hightech-fuer-thalenser-wehr,20641064,30776350.html>

(Copyright © Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)